

# Ist das schon Porno?

## OnlyFans als Thema für den Jugendschutz

Online-Kurzformat | 29. Juni 2022

Gerade in der Pubertät sind Themen rund um Sexualität und das eigene Auftreten für Jugendliche von besonderem Interesse. In den Sozialen Medien suchen und finden sie hierfür Vorbilder, an denen sie sich orientieren. Sie treffen auf Influencer\*innen bei YouTube, Instagram und Co. Einige dieser Stars zeigen sich mittlerweile auch auf der Plattform OnlyFans – mit freizügigen, teils erotischen und pornografischen Inhalten. Auch wenn diese Inhalte ausschließlich für Erwachsene gemacht sind - und der Zugang entsprechend auf diese Zielgruppe beschränkt wird – finden Jugendliche Zugangswege oder es wird ihnen zumindest klar, mit welchen Inhalten sich die Stars Geld verdienen. Hier verschwimmt die Grenze zwischen Freizügigkeit und Sexarbeit.

Aus Jugendschutzsicht stellen sich in diesem Zusammenhang einige Fragen: Welche Relevanz haben diese Inhalte für Jugendliche? Welche Regulierungsmöglichkeiten gibt es und wie greifen sie? Wie beeinflusst die Plattform OnlyFans die Sicht auf Sexarbeit und Sexarbeiter\*innen? Gerade hier stehen

sich zwei scheinbar unvereinbare Seiten gegenüber: Handeln die Darsteller\*innen selbstbestimmt und symbolisieren damit für Jugendliche eine eigenverantwortliche Sexualität? Auf der anderen Seite steht die Frage, ob so Unfreiwilligkeit und prekäre Verhältnisse in der Sexarbeit verschleiert werden.

Des Weiteren stellt sich auch die Frage, welche Konsequenzen Jugendliche daraus für die eigene Selbstdarstellung ziehen. Denn in Sozialen Netzwerken sind sie selbst auch Produzent\*innen von Inhalten und geben damit wiederum anderen Jugendlichen Orientierung, setzen Maßstäbe und festigen Werte.

Neben einem Vortragsteil zu diesen und weiteren Fragen soll es in diesem Kurzformat auch darum gehen, wie dem Thema im pädagogischen Alltag begegnet werden kann.

*Tanja Opitz, Christine Eichholz  
Landesstelle Jugendschutz  
Niedersachsen, LJS*

### REFERENTIN

**Ann-Leonie Wiechmann**  
pro familia Wolfsburg

### SEMINARLEITUNG

**Tanja Opitz** | LJS  
**Christine Eichholz** | LJS

### SEMINARFORMAT

Die Veranstaltung wird als Zoom-Meeting durchgeführt. Technische Voraussetzungen für die Teilnahme sind: PC/Laptop mit Internetzugang, Headset ODER ein Mikro und Kopfhörer, Webcam (optional).

### KOSTEN

**30,- €**

## PROGRAMM

Mittwoch, 29. Juni

09.30 Einloggen  
10.00 Beginn  
13.00 Ende

### Einführung

Jugendschutz und Sexualität

### Pornografie und Sexarbeit...

Sexualpädagogische Sichtweisen im Spannungsfeld zwischen Selbstbestimmung und Zwang

### ... und die pädagogischen Konsequenzen

Haltung, Ansätze und Methoden für die Praxis

### Und nun?

Beispiele aus der Praxis und der pädagogische Umgang damit

## ANMELDUNG

Buchungsnummer

**A2210**

## Ist das schon Porno?

**Onlyfans als Thema für den Jugendschutz**

Online-Kurzformat | 29. Juni 2022

**Hiermit melden Sie sich verbindlich an und übernehmen die Kosten in Höhe von 30,- €.**

Im Fall einer schriftlichen Absage bis zu zwei Wochen vor dem Veranstaltungstermin entstehen Ihnen keine Kosten. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Weitere Informationen werden Ihnen einige Tage vor der Veranstaltung zugesendet.

**Anmeldeschluss: 31. Mai 2022 (die Teilnehmendenzahl ist begrenzt)**

---

Name, Vorname

---

E-Mail

---

Telefon

### RECHNUNGSADRESSE

---

Institution

---

Straße Haus-Nr.

---

PLZ Ort

### RÜCKANTWORT AN

**Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen** | Ansprechpartnerin: Maike Krahe (LJS)

**E-MAIL** [post@jugendschutz-niedersachsen.de](mailto:post@jugendschutz-niedersachsen.de)

**FAX** 0511 2834954

**ONLINE** [www.jugendschutz-niedersachsen.de/seminare/anmeldung/](http://www.jugendschutz-niedersachsen.de/seminare/anmeldung/)

**POST** Leisewitzstraße 26 | 30175 Hannover